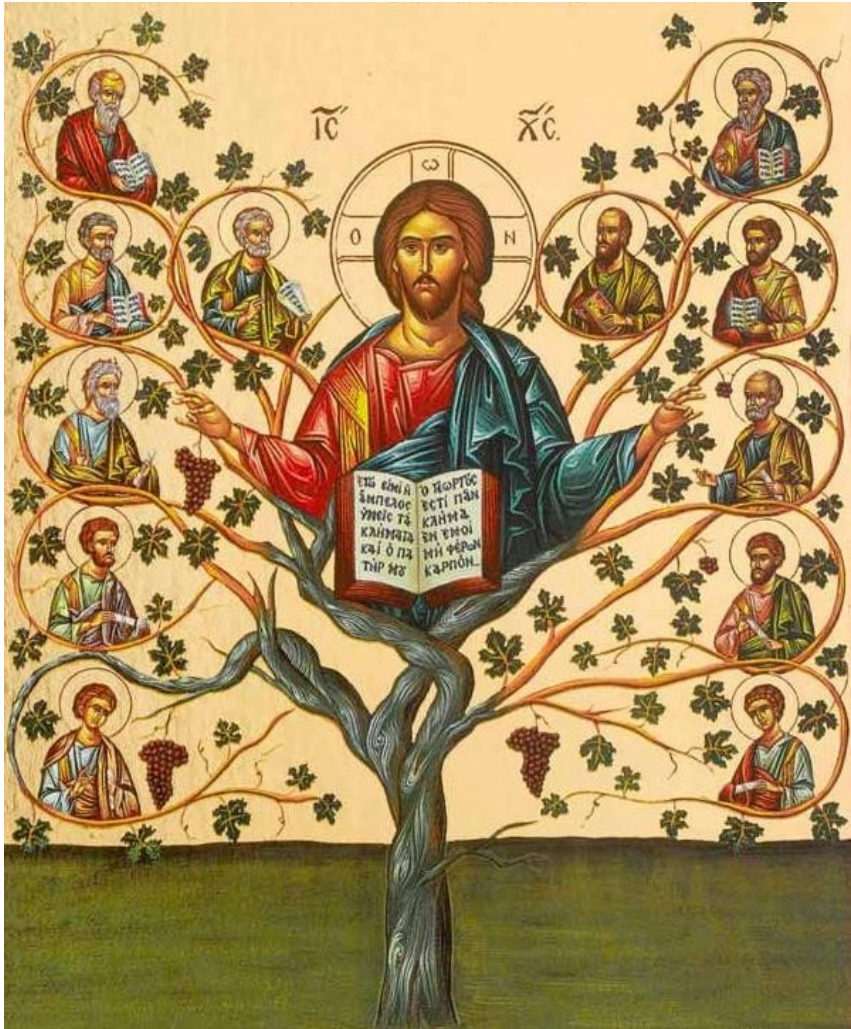


PFARRBRIEF

Ostern und Pfingsten 2021

Heilig-Geist-Gemeinde Schwalmstadt-Neuental
Treysa, Gilserberg, Zimmersrode, Jesberg
27. März bis 30. Juni 2021



Jesus Christus spricht: Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt, bringt reiche Frucht!
(Joh 15,1-8 / Ikone: Ampelos – Der Auferstandene und die 12 Apostel)

Liebe Gemeinde!

Vor 1.700 Jahren wurde der **Sonntag** als **staatlich geschützter Ruhetag** eingeführt. Kaiser Konstantin in Rom erließ am 3. März 321 ein Dekret, mit dem er den „verehrungswürdigen Sonn-Tag“ (*die solis*) als Tag der Ruhe von der Arbeit anordnete. Dieser bedeutenden Kulturleistung des ersten christlichen Kaisers verdanken wir den staatlichen Schutz des Sonntags bis heute. Er ist gesetzlich verankerter Ruhetag in der 7-tägigen Arbeitswoche.



Für die Christen war schon immer der **Sonntag der Auferstehungstag des Herrn**. Jesus ist „am ersten Tag der Woche“ (Mk 16,2) von den Toten auferstanden. Darum feiern wir Christen seit 2.000 Jahren an jedem Sonntag das Gedächtnis der Auferstehung Jesu Christi. Noch bevor das Osterfest einmal im Jahr als eigenständiges Fest gefeiert wurde, begingen die Christen jeden Sonntag als wöchentliches Ostern. Und so hat auch nach christlicher Ordnung der Sonntag als erster Tag der Woche den jüdischen 7. Tag der Woche – Sabbat / Samstag – als Ruhetag abgelöst.

Seit den Zeiten der Apostel wird in jeder Woche die **Auferstehung Christi mit der Eucharistie am Sonntag gefeiert**. Eucharistie heißt übersetzt "Danksagung". Im neuen Testament der Bibel wird diese Feier auch "Herrenmahl" (1 Kor 11,20) oder "Brotbrechen" (Apg 2,42) genannt. Heute nennen wir die zentrale Feier unseres Glaubens die "Heilige Messe". Die Auferstehung Christi, die Sonntags-Heiligung und die Messfeier gehören zusammen und bilden eine Einheit. Sie sind die Mitte unseres Glaubens.

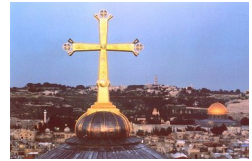
Im Gleichnis von **Weinstock und Reben** (Joh 15,1-8) hat Christus uns gezeigt, wie wir mit ihm, dem Auferstandenen, verbunden sind und bleiben. In der Eucharistiefeier werden wir neu angeschlossen an den Lebensstrom des Auferstandenen. Durch die hl. Kommunion verbinden wir uns mit ihm und er mit uns. Dieses Gleichnis hören wir am 5. Ostersonntag (1./2. Mai).

Das **Titelbild zeigt Christus als lebendigen Weinstock** und die 12 Apostel als erste fruchtbare Reben an ihm. Im Lauf der Jahrhunderte sind unzählige fruchtbare Reben daran weitergewachsen. Und heute gehören wir mit dazu. Das Weinstock-Reben-Bild vereint Ostern und Pfingsten. Es zeigt den lebendigen Christus im Kreuzbaum des Lebens. Und die Kirche als lebendigen Organismus. Jesus und Kirche sind untrennbar vereint. In jeder Eucharistie wird die Kirche immer wieder neu geboren. Sie wird dort geboren, wo sie sich mit dem auferstandenen Christus vereint und zum fruchtbaren Weinstock wird. Nur so kann sie - können wir - Frucht bringen.

**Zum Osterfest wünsche ich Ihnen
Friede, Freude und Gottes Segen!**

Jhr Pfarrer Michael Brüne

Bischofsaufruf zur Palmsonntagskollekte



Lichtkreuz über Golgatha

Solidarität mit den Christen im Heiligen Land

Liebe Schwestern und Brüder,

in den Gottesdiensten am Palmsonntag richten wir traditionell unseren Blick auf die biblischen Gebiete im Nahen und Mittleren Osten. Seit vielen Jahren hören wir von dort von politischen und religiösen Spannungen, von Terror und Krieg.

Und doch ist es die Region, in der wir bis heute den Spuren Jesu begegnen können. Pilger aus aller Welt lassen sich hier vom irdischen Lebensweg Jesu berühren. Dabei treffen sie auch auf die kleine christliche Gemeinschaft vor Ort. Unter schwierigen Bedingungen verkündet sie die Frohe Botschaft und setzt sich für Versöhnung und Toleranz unter Juden, Christen und Muslimen ein.

Christliche Schulen und Begegnungsstätten bemühen sich um interreligiöse Friedenserziehung. Kinder in Not, Behinderte, alte Menschen und Flüchtende - darunter viele Frauen - finden Aufnahme in christlichen Einrichtungen. Viele Pilger haben auf ihren Reisen diese Institutionen kennengelernt und mit Spenden unterstützt.

Doch mit der Corona-Pandemie sind die Spenden und weitere Einnahmen durch Pilger und Reisende weggebrochen. Die wirtschaftlichen Folgen treffen die Christen hart, denn viele arbeiten im Pilger- und Tourismussektor. Um ihren Dienst weiter leisten zu können, sind sie mehr denn je auf unsere Verbundenheit und Hilfe angewiesen.

Liebe Schwestern und Brüder, seit vielen Jahren leisten der Deutsche Verein vom Heiligen Land und die deutsche Franziskanerprovinz für die Kirche vor Ort bewährte Hilfe.

**Wir bitten Sie um Ihr Gebet und um eine großzügige Spende.
Dafür sagen wir Ihnen herzlich Dank.**

Ihr Michael Gerber, Bischof von Fulda

(Zur Überweisung von Spenden siehe auch Seite 18)



www.palmsonntagskollekte.de

Tragen Sie Hoffnung ins Heilige Land

Gemeinsam für die Menschen in schwierigen Zeiten.

Die Feier der Heiligen Woche



Palmsonntag – 28. März

Einzug Christi in Jerusalem

Evang: Markus 11,1-10

GL 776 Christus Erlöser u.König

Kollekte: Für das Heilige Land

Foto: Palmsonntag 2016 in Treysa mit Esel Willi und Kinder mit Palmen

- | | | | |
|-----------|------------------|--------------|---|
| Sa 27.03. | Jesberg | 17.30 | Beichte (Pfr. Brüne) |
| | | 18.00 | Heilige Messe mit Palmweihe |
| So 28.03. | Treysa | 09.30 | Beichte (Pfr. Brüne) |
| | | 10.00 | Heilige Messe mit Palmweihe:
Für die Christen im Heiligen Land/
+ Pfr. Carl-Heinz Schmittziel
zum 2. Jahregedächtnis |
| So 28.03. | Zimmersr. | 10.30 | Beichte (Pfr. Lambert) |
| | | 11.00 | Heilige Messe mit Palmweihe:
+ Katharina Frank |
| Mo 29.03. | Beichte | 15.00 | Jesb. / 16.00 Uhr Zimmersrode |
| Mi 31.03. | Jesberg | 10.00 | Heilige Messe / 09.30 Uhr |

Gründonnerstag – 1. April Jesus feiert das Letzte Abendmahl

Lesung: 1 Kor 11,23-26 / GL 282 Beim letzten Abendmahle

- | | | | |
|-----------|------------------|--------------|---|
| Do 01.04. | Treysa | 19.00 | Abendmahlsmesse
Für die ++ Priester: Otto Fangohr,
Bernhard Märzdorf, Frankbert Müller,
Josef Kettner, Carl-Heinz Schmittziel,
Robert Mayer, Josef Willer,
Leopold Rücker und die verst.
Schw. Johanna-Maria, Julia, Blandina /
+ Ursula Tröster
anschl. stille Ölbergstunde
von der Todesangst Jesu |
| Do 01.04. | Zimmersr. | 19.00 | Abendmahlsmesse
anschl. Ölbergstunde und
stilles Gebet bis Mitternacht |





Karfreitag – 2. April

Jesus stirbt am Kreuz

Passion:

Johannes 18,1 - 19,37

GL 779

Heiliges Kreuz sei hochverehret

Foto: 12. Kreuzwegstation Gilsberg
Maria, Johannes, Maria Magdalena
und der römische Hauptmann

Fr 02.04.	Gilsberg	10.00	Kreuzwegandacht
	Jesberg	10.00	Kreuzwegandacht
	Treysa	15.00	Liturgie vom Leiden Christi
	Zimmersr.	15.00	Liturgie vom Leiden Christi

Kreuzwegandacht GL 683 / Kreuzweglied GL 775 Du schweigst Herr

Wir beten Dich an, Herr Jesus Christus und preisen Dich,
denn durch Dein heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.

Karsamstag – 3. April Jesu liegt tot im Grab (Grabesruhe)

Lesung: Johannes 19,38-42 / GL 777 Wir danken Dir für Deinen Tod



Grablegungsgruppe in der Hospitalskapelle Treysa. Am Grab Jesu Christi stehen:
Nikodemus, Maria, Johannes, Maria Magdalena und Josef von Arimathäa.
Inscription: „Fürwahr er trug unsere Krankheit und lud auf sich unsere Schmerzen“.

Osternacht – 3. April Die Auferstehung Jesu Christi

Les: 1 Kor 15,1-11 / GL 334 O Licht der der wunderbaren Nacht

Sa 03.04. Lichtfeier, Wortgottesdienst, Tauffeier, Eucharistiefeier

Zimmersr. 21.00 Osternachtfeier

Treysa 21.00 Osternachtfeier

Für die ++ Priester: Otto Fangohr,
Bernhard Märzdorf, Frankbert Müller,
Josef Kettner, Carl-Heinz Schmittziel,
Robert Mayer, Josef Willer,
Leopold Rücker
und die verst. Schwestern
Johanna-Maria, Julia, Blandina



Auferstandener Christus,
Du nimmst uns wie Adam bei der Hand
und führst uns in dieser heiligen Nacht
aus dem Dunkel ins Licht,
aus der Angst in die Freude,
aus dem Tod ins ewige Leben. Halleluja!

Osterbatik in der Heilig-Geist-Kirche, Treysa: Links oben zwei Engel am offenen Grab. Links unten schlafende Wächter. Rechts oben (klein) die drei salbentragenden Frauen. Rechts unten Johannes und Petrus am leeren Grab. Rechts außen die übertragende Gestalt des auferstandenen und segnenden Jesus Christus.



Gottesdienste in Treysa

Ostersonntag

Fest der Auferstehung Jesu Christi (Joh 20,1-18)

So 04.04. 10.00 Auferstehungsmesse: F. alle Leb. u. Verst. d. Pfarrei /
+ Pfr. C.-H. Schmittziel / + Hannelore Neul /
+ Annemarie Mutz / + Gerhard Mutz / + Winfried Lauda /
+ Rolf Lauda / ++ Heinz u. Lotte Brüne / + Erna Pfersching
Österliche Speisen-Segnung

12.00 URBI ET ORBI (aus Rom) Ostersegen des Papstes

Ostermontag

Christus und die Emmausjünger (Lk 24,13-35)

Mo 05.04. 9.15 Heilige Messe: Für alle Leb. u. Verst. d. Pfarrei

2. Sonntag der Osterzeit

Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit

Christus erscheint d. Ap. Thomas (Joh 20,19-31)

So 11.04. 9.15 Heilige Messe: Für alle Leb. u. Verst. d. Pfarrei /
++ Heribert und Hedwig Glotzbach

3. Sonntag der Osterzeit

Der Auferstandene erscheint den

Jüngern und hält mit ihnen Mahl (Lk 24,35-48)

So 18.04. 9.15 Heilige Messe: + Hildegard Dittrich /
+ Lothar Sobotta / ++ Stefan und Anna Brunner

4. Sonntag der Osterzeit

Sonntag des Guten Hirten (Joh 10,11-18)

Weltgebetstag für Priester- u. Ordensberufungen

So 25.04. 9.15 Heilige Messe: F.a.Leb.u.Verst.d.Pf. / + Piotr Neumann

5. Sonntag der Osterzeit

Weinstock-Reben-Gleichnis (Joh 15,1-8)

So 02.05. 9.15 Heilige Messe: + Roswitha Martin
Für alle Leb. und Verst. der Pfarrei



6. Sonntag der Osterzeit

Jesu Vermächtnis d. Liebe (Joh 15,9-17)

So 09.05. 9.15 Heilige Messe: Für alle Leb. und Verst. der Pfarrei /
++ Hildegard und Friedhelm Credé
++ Heribert und Hedwig Glotzbach

Christi Himmelfahrt

Jesus kehrt heim zum Vater (Mk 16,15-20)

Do 13.05. 10.00 Hl. Messe: + Lydia Ries / + Elisabeth Schmidt

7. Sonntag der Osterzeit

Pfingst-Novene

Gebet um die Einheit der Kirche (Joh 17,11-19)

So 16.05. 9.15 Heilige Messe: Für alle Leb. und Verst. der Pfarrei /
+ Artur Zeissler (Mess-Stiftung)

Pfingsten – Sendung des Heiligen Geistes

Namensfest unserer Kirche

Evangelium: Joh 20,19-23

Sa 22.05 14.30 **Hl. Messe mit Firmung**
von 15 Jugendlichen
durch Prälat Stanke aus Fulda



So 23.05. 10.00 **Pfingstsonntag**
Festmesse mit 7-Gaben-Gebet:
+ Pfr. C.-H. Schmittiel / + Pfr. Bernhard Märzdorf /
+ Annemarie Mutz / + Gerhard Mutz / + Hannelore Neul

Mo 24.05. 9.15 **Pfingstmontag – Maria, Mutter der Kirche**
Hl. Messe mit Tauf- und Firmerneuerung
und Übertragung der Osterkerze zum
Taufbrunnen: F.a.Leb.u.Verst.d.Pf. / + Erna Pfirsching

Dreifaltigkeitssonntag

Jesu Missions- und Taufauftrag (Mt 28,16-20)

So 30.05. 9.15 Heilige Messe: Für a. Leb. u. Verst. der Pfarrei

Werktagsgottesdienste werden mündlich bekannt gegeben.

Fronleichnam – Fest des Leibes Christi

Do 03.06. 10.00 Heilige Messe mit Aussetzung, Anbetung und sakramentalem Segen:
++ Anna u. Stefan Brunner / + Lothar Sobotta

10. Sonntag im Kirchenjahr / Hl. Bonifatius

So 06.06. 9.15 Heilige Messe: ++ Luise und Engelbert Werhahn

11. Sonntag im Kirchenjahr

So 13.06. 9.15 Heilige Messe: F. a. Helfer u. Wohltäter der Gemeinde / ++ Heribert und Hedwig Glotzbach

12. Sonntag im Kirchenjahr

So 20.06. 9.15 Heilige Messe: ++ Josef u. Anna Schierreich u. Eltern beiders. / Gef. Friedr. Hüttl, ++ Hermann u. Anna Feyl (Verwaltungsratswahl vor und nach der Messe ab 8.45 und bis 10.30, siehe Seite 18).

13. Sonntag im Kirchenjahr

So 27.06. 9.15 Heilige Messe: Für a. Leb. u. Verst. der Pfarrei

Firmung am Samstag, 22. Mai

Am Aschermittwoch hat die Firmvorbereitung für 15 Jugendliche aus Treysa, Florshain, Gilserberg, Jesberg, Bad Zwesten und Oberurff begonnen, zusammen mit der Gruppe aus Schwalmstadt-Neukirchen. Coronabedingt wird es am Samstag vor Pfingsten drei Firmfeiern geben. Für unsere Pfarreigruppe wird Prälat Dr. Gerhard Stanke aus Fulda die Firmung in der Heilig-Geist-Kirche um 14.30 Uhr spenden.



Erstkommunion im Juli

Die Erstkommunionfeiern für die 11 Kinder aus unserer Pfarrgemeinde finden im Juli vor den Sommerferien statt. Wie im letzten Jahr werden wir die Kinder mit ihren Eltern und einigen Familienmitgliedern in drei oder vier Gruppen zusammenfassen. Die Gottesdienste sind geplant für Samstag 10.7., Sonntag 11.7. und Samstag 17.7., Sonntag 18.7. jeweils um 11 Uhr.

Kollekten:

Sa/So 27./28.03: Palmsonntagskollekte für das Heilige Land

Do/Fr 01./02.04., 06./07.05. und 03./04.06.: Für Priesterausbildung

Sa/So 08./09.05.: Kollekte Ökumenischer Kirchentag

Sa/So 22./23.05.: Pfingstkollekte RENOVABIS

Sa/So 05./06.06.: Bonifatiustag, Sa/So 12./13.06.: Für das Priesterseminar

Sa/So 19./20.06.: Bischöfl. Hilfsfonds für Mütter in Not

Alle anderen Kollekten sind für unsere Kirchengemeinde bestimmt.

Gottesdienste in Gilserberg

Für Palmsonntag, Gründonnerstag u. Ostersonntag bitte die Orte und Zeiten der Gottesdienste diesem Pfarrbrief entnehmen.



Fr 02.04. 10.00 **Karfreitag**
Kreuzweg

Mo 05.04. 11.00 **Ostermontag**
Auferstehungsmesse: F. alle Leb. u. Verst. d. Pfarrei

Sa 17.04. 18.00 **3. Sonntag der Osterzeit**
Vorabendmesse: F. alle Leb. u. Verst. d. Pfarrei

Sa 01.05. 18.00 **5. Sonntag der Osterzeit**
Vorabendmesse: F. alle Leb. u. Verst. d. Pfarrei

Mi 12.05. 18.00 **Christi Himmelfahrt**
Heilige Messe: + Pfr. Josef Kettner / + Annemarie Mutz

Sa 15.05. 18.00 **7. Sonntag der Osterzeit**
Vorabendmesse: F.a.L.u.V.d.Pf.

Sa 22.05. **Pfingsten – Sendung
des Heiligen Geistes**



Sa 22.05. **Firmung in Treysa** (siehe S. 9)

Mo 24.05. 11.00 **Pfingstmontag - Maria, Mutter der Kirche**
Heilige Messe mit Tauf- und Firmerneuerung
F. alle Leb. u. Verst. der Pfarrei

Sa 29.05. 18.00 **Dreifaltigkeitssonntag**
Vorabendmesse: ++ Eltern Stefan u. Marie Kohlberger

Mi 02.06. 18.00 **Fronleichnam – Fest des Leibes Christi**
Heilige Messe

Sa 05.06. 18.00 **HI. Bonifatius / 10. Sonntag im Kirchenjahr**
Vorabendmesse: F. alle Leb. u. Verst. der Pfarrei

Sa 19.06. 18.00 **12. Sonntag im Kirchenjahr**
Vorabendmesse: F. alle Leb. u. Verst. der Pfarrei
(Verwaltungsratswahl vor und nach der Messe
ab 17.30 und bis 19.15, siehe Seite 18).

Gottesdienste in Jesberg



St. Bonifatius

Palmsonntag
Sa 27.03. 17.30 Beichte (Pfr. Brüne)
18.00 Vorabendmesse: F.a.L.+ V.d.Pf.

Mo 29.03. 15.00 Beichte (Pfr. Brüne)

Mi 31.03. 10.00 Heilige Messe, 9.30 Rosenkr.

Karfreitag
Fr 02.04. 10.00 Kreuzweg

Ostersonntag
So 04.04. 10.00 Auferstehungsmesse:
F. a. Leb. u. Verst. d. Pfarrei



Altarpiece in Jesberg

2. So d. Osterzeit - Barmherzigkeitssonntag
Sa 10.04. 18.00 Vorabendmesse: F. a. Leb. u. Verst. d. Pfarrei

4. Sonntag der Osterzeit – Guter-Hirten-So
Sa 24.04. 18.00 Vorabendmesse: F. a. Leb. u. Verst. d. Pfarrei

6. Sonntag der Osterzeit
Sa 08.05. 18.00 Vorabendmesse: F. a. Leb. u. Verst. d. Pfarrei

Christi Himmelfahrt
Mi 12.05. 10.00 Heilige Messe: F. a. Leb. u. Verst. d. Pfarrei

Pfingsten – Geistsendung
Sa 22.05. **Firmung in Treysa** (siehe S. 9)
Sa 22.05. 18.00 Vorabendmesse: F.a.Leb.u.Verst.d.Pf.



Fronleichnam
Mi 02.06. 18.00 Heilige Messe: F. a. Leb. u. Verst. d. Pfarrei

Hl. Bonifatius – Kirchenpatron – 11. So i. Kj.
Sa 12.06. 18.00 Vorabendmesse: F. alle Leb. u. Verst. der Pfarrei
(Verwaltungsratswahl, Briefwahl vor und nach der Messe, ab 17.30 u. bis 19.15, siehe S. 18).

13. Sonntag im Kirchenjahr
Sa 26.06. 18.00 Vorabendmesse: F. a. Leb. u. Verst. d. Pfarrei

Gottesdienste in Zimmersrode

ST·PETRUS



Palmsonntag – Einzug Jesu in Jerusalem

So 28.03. 10.30 Beichte (Pfr. Lambert)
11.00 Heilige Messe: + Katharina Frank

Mo 29.03. 16.00 Beichte (Pfr. Brüne)

Gründonnerstag

Do 01.04. 19.00 Abendmahlsamt, anschließend Ölbergstunde

Karfreitag

Fr 02.04. 15.00 Karfreitagsliturgie

Osternacht

Sa 03.04. 21.00 Auferstehungsfeier: F.a.L.u.V.d.Pf.

Ostermontag

Mo 05.04. 11.00 Heilige Messe: F.a. Leb.u.Verst.d.Pf.



Jesus ich vertraue auf Dich! – Altarbild in Zimmersrode

2. So d. Osterzeit - Barmherzigkeitssonntag

So 11.04. 11.00 Heilige Messe: + Ursula Wiczorek

3. Sonntag der Osterzeit

So 18.04. 11.00 Heilige Messe: F. alle Leb. u. Verst. der Pfarrei

4. Sonntag der Osterzeit

So 25.04. 11.00 Heilige Messe: F. alle Leb. u. Verst. der Pfarrei

5. Sonntag der Osterzeit

So 02.05. 11.00 Heilige Messe: F. alle Leb. u. Verst. der Pfarrei

6. Sonntag der Osterzeit

So 09.05. 11.00 Heilige Messe: F. alle Leb. u. Verst. der Pfarrei

Christi Himmelfahrt

Do 13.05. 11.00 Heilige Messe: F. alle Leb. u. Verst. der Pfarrei

7. Sonntag der Osterzeit

So 16.05. 11.00 Heilige Messe: F. alle Leb. u. Verst. der Pfarrei

Pfingsten – Sendung des Heiligen Geistes

Sa 22.05.

Firmung in Treysa (siehe S. 9)



So 23.05. 11.00

Pfingstsonntag - Geistsendung

Heilige Messe: F.a.Leb.+Verst.d.Pf.

Mo 24.05. 11.00

Pfingstmontag - Maria Mutter der Kirche

Heilige Messe: F.a.Leb.+Verst.d.Pf.

So 30.05. 11.00

Dreifaltigkeitssonntag

Heilige Messe: F. alle Leb. u. Verst. der Pfarrei

Do 03.06. **10.00**

Fronleichnamsfest

Hl. Messe mit Aussetzung, Anbetung und sakramentalem Segen + Ursula Wieczorek

So 06.06. 11.00

10. Sonntag im Kirchenjahr

Heilige Messe: F. alle Leb. u. Verst. der Pfarrei

So 13.06. 11.00

11. Sonntag im Kirchenjahr

Heilige Messe: F. alle Leb. u. Verst. der Pfarrei

So 20.06. 11.00

12. Sonntag im Kirchenjahr

Heilige Messe: F. alle Leb. u. Verst. der Pfarrei
(Verwaltungsratswahl vor und nach der Messe ab 10.30 und bis 11.15, siehe Seite 18).

So 27.06. 11.00

13. Sonntag im Kirchenjahr

Heilige Messe: F. alle Leb. u. Verst. der Pfarrei



Werktagsgottesdienste und gemeinsames Gebet **Rosenkranz**, bzw. **Maiandacht** in den Kirchen Jesberg mittwochs und Zimmersrode donnerstags, nach mündlicher Absprache.

Maiandachten / Marienverehrung

Anstelle der sonst üblichen Maiandachten am Sonntagabend in Treysa, werden wir das Marienlob in der Sonntagsmesse erklingen lassen. Nach den Fürbitten grüßen wir die Gottesmutter mit dem Ave Maria und singen am Schluss der Messe ein Marienlied.

Links: Die Gottesmutter von Gilserberg

Zum Josefsjahr 2021

Wir danken in diesen Corona-Monaten Papst Franziskus für das Josefsjahr vom 08.12.2020 bis 08.12.2021.



Wir grüßen in dieser Zeit immer wieder diesen größten Heiligen unter allen Männern, weil wir ihn hochschätzen und lieben. Er ist ein überzeugendes Abbild des himmlischen Vaters, der Nähr – und Pflegevater des göttlichen Sohnes, der einzigartige, Auserwählte des Heiligen Geistes, Liebling der Allerheiligsten Dreifaltigkeit. Zugleich aber auch würdiger Bräutigam der Gottesmutter, Liebhaber der Reinheit an Seele und Leib, Herz und Geist, Vorbild der Sanftmut, Geduld, Demut und des Gehorsams.

Vor 150 Jahren hat ihn der Selige Papst Pius IX (1846-1878) zum Schutzpatron der Heiligen Kirche erklärt. Wer die Heiligen ehrt, betet Gott an. Deshalb preisen wir den göttlichen Vater im Himmel, dass er Josef zu so hoher Würde erhoben hat. Wir danken unserem Erlöser, dass er Josef als seinen Adoptivvater liebt. Wir loben in alle Ewigkeit den Heiligen Geist, dass er ihn mit der Fülle seiner Gnade heiligt.

Und last but not least:

Loben, danken und preisen wir die Gottesmutter, dass Sie ihn als ihren Bräutigam geehrt und geliebt hat. Vertrauen wir uns mit all unseren Sorgen und Nöten dem Heiligen Josef an. Nach Gottes Rat ist er für alle Bereiche des Lebens in allen Anliegen zuständig. Übergeben wir ihm unsere Ehen und Familien, unsere Gemeinden die Heilige Kirche, den Papst, die Bischöfe, Priester und Ordensleute. Der Würdigste und Heiligste unter allen heiligen Männern blieb in allen 7 Schmerzen und Freuden des Lebens Gott treu. Folgen wir ihm, dann wird 2021 für uns alle ein Jahr des Segens und der Gnade werden.

Seit mehr als 40 Jahren betet Papst Franziskus morgens nach der Laudes folgendes Gebet zum Heiligen Josef:

„Heiliger Josef, glorreicher Patriarch, der Du das Unmögliche möglich machen kannst, komm mir in meiner Not und Bedrängnis zu Hilfe. Gewähre in den ernsten und schwierigen Anliegen, die ich Dir anvertraue, Deinen Schutz, so dass alles ein glückliches Ende nimmt. Mein geliebter Vater, ich setze mein ganzes Vertrauen auf Dich. Niemand soll sagen können, er habe Dich vergeblich angerufen. Da Du bei Jesus und Maria alles erwirken kannst, lass mich erfahren, dass Deine Güte ebenso groß ist wie Deine Macht. Amen“

Reinhold Lambert, Pfr. i. R.

Kreative Wege beim Glaubenstreff und in den Seniorenheimen



Liebe Gemeinde,

das Osterfest ist nicht mehr fern, Ostern bedeutet Aufbruch und Neues wagen! In diesem Sinne sind wir, fünf Frauen aus der Kirchengemeinde, neue Wege gegangen! Wir haben uns seit einigen Jahren fast regelmäßig getroffen, im Glauben ausgetauscht, aber auch über die Alltagssituationen gesprochen. Nun befinden wir uns seit einem Jahr im Ausnahmezustand und ein Treffen mit fünf Personen aus unterschiedlichen Haushalten ist, wie wir wissen, nicht erlaubt. Also sind Ideen gefragt, wie man trotz Pandemie in Verbindung bleibt.

Wir alle haben ein Smartphone und nutzen den WhatsApp – Dienst auf unserem Smartphone. So haben wir eine WhatsApp-Gebetsgruppe gegründet und treffen uns regelmäßig per Videokonferenz zum Gebet und Austausch! Wir alle sind begeistert von dieser Möglichkeit, im eigenen Wohnzimmer zu sitzen und trotzdem mit allen verbunden zu sein! Machen Sie es doch genauso und schließen Sie sich zusammen, je mehr Gebetsgruppen desto besser!

Eine weitere gute Nachricht ist: Weihnachten habe ich einen Weihnachtsbrief gestaltet und als Grüße von unserer Kirchengemeinde an die Bewohner*innen der Pflegeheime DRK Jesberg und KIKRA Gilserberg verschickt. Diese Grußbriefe haben großen Anklang gefunden bei den Bewohnern sowie den Verantwortlichen in den Pflegeeinrichtungen, sodass ich die gleiche Aktion für Ostern vorbereitet und bei den jeweiligen Heimleitungen angekündigt habe. Die Reaktionen waren sehr positiv, verbunden mit einem „Herzlichen Dankeschön“!

Diese Aktionen sollen Zeichen setzen, dass jede einzelne Person in den Pflegeeinrichtungen von unserer Kirchengemeinde nicht vergessen wird. Auch ein Zeichen für die Mitarbeiter der Pflegeeinrichtungen, dass uns, als kath. Kirchengemeinde, alle Bewohner*innen am Herzen liegen!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein frohes Osterfest und bleiben Sie bitte alle gesund!

Ihre Karoline-Brigitte Schwegler

Ministranten-Umfrage über den Dienst in Corona Zeiten



Wie wir alle bereits wissen, brachte die Pandemie viele Einschränkungen mit sich. Diese betreffen auch die Kirchen und somit die Ministranten. Um herauszufinden, was den Minis in Treysa und Zimmersrode am meisten in dieser seltsamen Zeit fehlt, wurde eine Umfrage mit drei Fragen erstellt:

- 1. Was vermisst ihr am meisten? / Worauf freut ihr euch am meisten?**
- 2. Was nehmt ihr aus dieser Zeit mit?**
- 3. Habt ihr ein Motto oder Bibelzitat, das Mut und Zuversicht gibt?**

Die Antworten der Ministranten waren vielseitig, doch bei verschiedenen konnten auch Übereinstimmungen festgestellt werden.

Antworten zu 1:

So vermissen die Meisten die Nähe mit den anderen Gottesdienstbesuchern und auch das sichtbare Lächeln fehlt, das leider unter der Maske verschwindet. Ein weiterer Punkt ist das fehlende Singen, welches die Messen normalerweise noch feierlicher macht und alle miteinander verbindet. Grundsätzlich wird die sonst für beinahe selbstverständlich erklärte Freiheit vermisst, die Messen und Gruppentreffen so zu gestalten, wie man möchte.

Antworten zu 2:

Die Erkenntnis, dass so etwas nicht selbstverständlich ist, nimmt ein Teil der Ministranten auch mit. Andere wiederum können nichts Positives aus dieser Zeit gewinnen. Allerdings lernt man, achtsamer zu werden und hat die Möglichkeit, seine Mitmenschen durch (nicht immer) einfache Maßnahmen zu unterstützen. Durch die Pandemie wird der Zusammenhalt auf die Probe gestellt, welche wir bestehen können und müssen, damit bald wieder alles besser wird.

Antworten zu 3:

Um den Mut nicht zu verlieren, haben die Ministranten Mottos und Bibelzitate ausgesucht, die Zuversicht schenken sollen. Hier sind drei Beispiele:

- *"Betet aber in großer Zuversicht, und zweifelt nicht; denn wer zweifelt, gleicht den Wellen im Meer, die vom Sturm hin- und hergetrieben werden."* (Jakobus 1,6).
- *"Der Herr selbst wird für dich kämpfen. Bleib ganz ruhig."* (Exodus 14,14).
- *"Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben, dass ihr immer reicher werdet an Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes."* (Römer 15,13).

Annika und Vanessa Wienzek

Kinderseite



Palmsonntag

Der Palmsonntag ist der Beginn der Karwoche. Wir hören das erste Mal die Leidensgeschichte Jesu. Am Palmsonntag zieht Jesus auf einem Esel in Jerusalem ein. Die Menschen in der Hauptstadt begrüßen und bejubeln ihn mit Zweigen in den Händen. Zur Erinnerung an dieses Fest segnet der Priester in der Palmprozession Palmbuschen, die die Leute mitbringen und damit Jesus ehren. *Quelle: Kath. Kinderzeitschrift Regenbogen, www.kinder-regenbogen.at.*

In: Pfarrbriefservice.de.

Ostern

Ostern ist das größte Fest der Christen. Es beginnt in der Osternacht und dauert eine ganze Woche. In der Osternacht wird die Osterkerze angezündet. Sie ist das Zeichen für den auferstandenen Christus. Im Osterevangelium hören wir die Botschaft, dass Gott Jesus auferweckt hat. Wir singen Lieder der Auferstehung und Freude.



Bild: Bianka Leonhardt / www.kinder-regenbogen.at In: Pfarrbriefservice.de



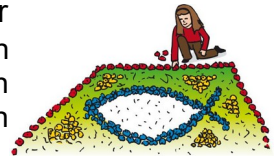
Mit dem Ostersonntag beginnt die **Osterzeit**, die 50 Tage dauert. Die Freude über die Auferstehung soll die ganze Zeit andauern. In dieser Zeit werden gerne Erstkommunionfeiern abgehalten und Kinder getauft. In dieser Zeit wird es nach dem Winter wieder Frühling. Pflanzen fangen an zu blühen. Tierbabys werden geboren. Deshalb haben wir Ostereier als Symbol für neues Leben. *Quelle: Kath. Kinderzeitschrift Regenbogen, www.kinder-regenbogen.at.*

In: Pfarrbriefservice.de.

Fronleichnam



Zehn Tage nach Pfingsten feiern wir Fronleichnam. Dieses Wort heißt Leib des Herrn. An diesem Festtag feiern wir mit Jesus nicht in der Kirche, sondern der Leib Christi, das heilige Brot, wird in einer kostbaren Monstranz (= Schaugefäß) nach draußen getragen. Wir versammeln uns zu feierlichen Umzügen durch die Felder, Dörfer und Städte.



Quelle: Kath. Kinderzeitschrift Regenbogen, www.kinder-regenbogen.at.

Bild: Sarah Frank In: Pfarrbriefservice.de.

Kollekten - Sammlungen - Unterstützung

Die Kollekten für die Pfarrgemeinde und die kirchlichen Hilfswerke sind durch die Einschränkungen der Corona-Pandemie drastisch zurückgegangen. Wer die Hilfswerke unterstützen möchte und keine Gelegenheit hat, an Gottesdiensten teilzunehmen, kann z. B. die folgenden Hilfswerke oder auch unsere eigene Kirchengemeinde unterstützen:

Über das Konto unserer Kirchengemeinde

Kirchengemeinde Heilig Geist Schwalmstadt-Neuental

Bankverbindung: Katholische Kirchengemeinde Heilig-Geist
Stadtsparkasse Schwalmstadt

IBAN DE08 5205 3458 0000 0034 34

BIC: HELADEF1SWA

mit dem Verwendungszweck

- Hilfswerk MISEREOR (Fastenzeit)
- Für das Heilige Land (Palmsonntag)
- RENOVABIS (Pfingsten)
- oder
- Für unsere Kirchengemeinde

Danke für Spenden und Kollekten:

- Sternsinger-Aktion 2.660,-€

- Adveniat 1.210,-€

- und auch für unsere Kirchengemeinde!

Allen Spendern ein herzlichen **Vergelt's Gott!**

Verwaltungsratswahl am 19. / 20. Juni

Die Verwaltungsratswahl wurde von unserem Bistum in den Juni verlegt. Die Einzelheiten und die Kandidatenliste werden zeitnah veröffentlicht. Wer nicht am Gottesdienst teilnehmen kann, sollte von der **Briefwahl** Gebrauch machen und sich vom Pfarramt die Unterlagen schicken lassen.

Die **Wahllokale** in den Kirchen sind eine halbe Stunde vor und eine viertel Stunde nach den Sonntagsmessen geöffnet:

In **Gilserberg**: Sa 19.6. von 17.30 bis 18.00, und von 19.00 bis 19.15 Uhr.

In **Treysa**: So 20.6. von 08.45 bis 09.15, und von 10.15 bis 10.30 Uhr.

In **Zimmersrode**: So 20.6. von 10.30 bis 11.00, und von 12.00 bis 12.15 Uhr.

In **Jesberg** wollen wir den Gemeindemitgliedern die Möglichkeit bieten, am Samstag, 12. Juni, die Briefwahl in der Kirche durchzuführen.

Gottes Segen zum Geburtstag

Allen Geburtstagskindern unserer Kirchengemeinde gratulieren wir herzlich und wünschen Gottes reichen Segen!

**Katholische Kirchengemeinde
Heilig Geist Schwalmstadt-Neuental
Steinkautsweg 1, 34613 Schwalmstadt-Treysa
Pfarrer Msgr. Michael Brüne Tel. 06691 / 1253**



Pfarrbüro Treysa

Steinkautsweg 1

34613 Schwalmstadt-Treysa

Tel. 06691 / 12 53,

Mail: heilig-geist-treysa@pfarrei.bistum-fulda.de

Pfarrsekretärin Martina Plag

Sprechzeiten: Mo, Di, Do, Fr 9.00 bis 12.00 Uhr,

Pfarrsekretärin Ewa Wienzek, Donnerstag Nachmittag

<https://www.pastoralverbund-schwalmstadt.de/pvschwalmstadt/>

**Regelmäßige Gottesdienste in den Kirchen unserer Gemeinde:
Für die Teilnahme an den Gottesdiensten bitte anmelden!**

Heilig-Geist-Kirche, Treysa: Sonntag, 9.15 Uhr

Steinkautsweg 3, 34613 Schwalmstadt-Treysa

Anmeldung im Pfarramt, Tel. 06691/1253, mögl. bis Fr. 12.00 Uhr

Kirche St. Peter, Zimmersrode: Sonntag, 11.00 Uhr

Auf der Heilswiese 4, 34599 Neuental-Zimmersrode

Anmeldung bei Frau Mischinger, Tel. 06693/747

Kirche St. Klemens M. Hofbauer, Gilserberg: 1.+3.+5. Sa 18.00 Uhr

Berggartenstraße 16, 34630 Gilserberg

Anmeldung bei Frau Auer, Tel. 06696/7128

Kirche St. Bonifatius, Jesberg: 2. + 4. Sa 18.00 Uhr

Schlossstraße 5, 34632 Jesberg

Anmeldung bei Fam. Bartek, Tel. 06695/218 493

- Es gelten weiterhin die Schutzmaßnahmen des Bistums Fulda.

- Bringen Sie bitte Ihre FFP2-Maske oder med. OP-Maske mit!

Die Fotos im Pfarrbrief wurden von Gemeindemitgliedern aufgenommen und uns zur Verfügung gestellt oder sie stammen aus dem Pfarrei-Archiv.

Redakt.-Schluss 15.03.2021

Druck: GemeindebriefDruckerei Groß Oesingen

Pfingsten - Ausgießung des Heiligen Geistes

Namensfest unserer Pfarrkirche in Treysa



Pfingst-Batik in Treysa: Herabkunft des Heiligen Geistes auf Maria, Petrus und die Apostel. (Feuerzungen über den Köpfen und Strahlen, die von der Geist-Taube i.d. Mitte ausgehen.)

Die Geburtsstunde der Kirche im Abendmahlsaal, 50 Tage nach Ostern.
Schriftlesung Apg 2,1-11. / Heilig-Geist-Lieder, Gebete: GL 351, 346, 792

**Komm Heiliger Geist, erfülle die Herzen Deiner Gläubigen
und entzünde in ihnen, das Feuer Deiner Liebe!**

Fronleichnam - Hochfest des Leibes und Blutes Christi

Der feierlich nachgeholte Gründonnerstag



Fronleichnam 2020 in Treysa, ohne Prozession, aber mit sakramentalem Segen für alle.

Jesus sagt: Seid gewiss, ich bin mit euch bis zum Ende der Welt!